



Master-Studiengang „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A.) – 100%

Modulhandbuch

Prüfungsordnung vom 05.10.2022

Sport und Bewegung über die Lebensspanne (M.A.)

Vollzeitstudiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

120 LP (ECTS)

Universität Heidelberg
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)
Im Neuenheimer Feld 700 / 720
69120 Heidelberg
www.issw.uni-heidelberg.de

Inhalt

I	Qualifikationsziele	3
I.1	Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	3
I.3	Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	4
I.4	Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	4
II	Übersicht über das Studium	5
II.1	Überblick	5
II.2	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	5
II.3	Begründung für kumulative Prüfungen	6
II.4	Auslandsaufenthalte	6
BM1	Basismodul 1: Forschungsmethoden	7
BM2	Basismodul 2: Projektmanagement im Sport	8
BM3	Basismodul 3: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne	9
PM1	Profilmodul 1: Diagnostik und Intervention	10
PM2	Profilmodul 2: Sport und Gesundheit über die Lebensspanne	11
PM3	Profilmodul 3: Sport und Leistung über die Lebensspanne	12
PM4	Profilmodul 4: Forschungsprojekte	13
PM5	Profilmodul 5: Fachwissenschaft nach Wahl	14
PM6	Profilmodul 6: Berufsfeldorientierung	15
PfM	Prüfungsmodul: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung	16
	Übersicht über die Module	17
	Empfohlener Studienverlauf	18

I Qualifikationsziele

I.1 Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

I.2 Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Gegenstand des Master-Studiengangs ist die Vermittlung von theoretischen, methodischen und praktischen sportwissenschaftlichen Kenntnissen als Grundlage für eine entwicklungsgemäße Planung und Durchführung einer ganzheitlichen Bewegungsförderung im Hinblick auf eine lebenslange Entwicklung. Die Bedeutung dieses Handlungsfeldes hat auf Grund des kontinuierlichen Rückganges der allgemeinen körperlichen Aktivität in den letzten Dekaden stark zugenommen. Der zu beobachtende Bewegungsmangel beeinträchtigt nicht nur die alltags- und sportmotorische Leistungsfähigkeit, sondern auch die psychische und kognitive Entwicklung. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ hochqualifizierte Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler auszubilden, die

- über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Sport und Bewegung im Zusammenhang mit Entwicklung und Sozialisation, Lernen und Instruktion sowie Leisten und Trainieren verfügen und Fragestellungen des Faches sowie fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken beschreiben können;
- Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche über die Lebensspanne unter der besonderen Perspektive der Anwendung des Sports in Hinblick auf Gesundheit und Leistung verknüpfen;
- innovative Konzepte und Programme im Bereich der Sport- und Bewegungsförderung über die gesamte Lebensspanne erarbeiten, durchführen und evaluieren können;
- in der Lage sind, im Hinblick auf Bewegung und Sport analytisch-kritisch zu reflektieren, zu urteilen und verschiedene Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft zu benennen und zu erklären;
- über ein vertieftes Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, zur Planung und Durchführung von Bewegungsprogrammen sowie zum therapeutischen Einsatz von Bewegung verfügen;
- grundlegende Modelle der Entstehung, Therapie und Rehabilitation von epidemiologisch bedeutsamen Krankheitsbildern, das System der Gesundheitsversorgung einschließlich der Institutionen und Kostenträger im Rehabilitationssystem kennen und bewerten können (Profil Gesundheit);

- sportwissenschaftliche Wissensbestände und neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse auf den Sektor der Gesundheitsversorgung transferieren sowie bewegungstherapeutische Interventionen bei unterschiedlichen Indikationen adressatengerecht planen und durchführen können (Profil Gesundheit);
- die Geschichte, Bedeutung und aktuellen Konzeptionen sportlicher Wettkämpfe kennen und ihre leistungsdiagnostischen Grundlagen bewerten und reflektieren können
- Leistungs- und Entwicklungsverläufe von Sportlerinnen und Sportlern in physischer und psychischer Hinsicht analysieren, planen und steuern sowie die Besonderheiten der altersabhängigen Trainingsplanung einschätzen können (Profil Leistung).

I.3 Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ verfügen über Kompetenzen zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung relevanter Fragestellungen und ihre Anwendung über die Lebensspanne, die für eine berufliche Tätigkeit in verschiedenen Feldern des Sports erforderlich sind. Sie

- sind in der Lage, relevante wissenschaftliche Quellen und Daten zu finden, zu bearbeiten, zu analysieren und zu interpretieren sowie adressatengerecht zu präsentieren;
- können Optimierungsstrategien zur Weiterentwicklung von spezifischen Konzeptanliegen unter Beachtung beratungsförderlicher Merkmale reflektieren und vermitteln;
- sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Untersuchungspläne zu erarbeiten und umzusetzen sowie erhobene Daten nach wissenschaftlichen Kriterien auszuwerten und zu interpretieren;
- verfügen über Erfahrungen der Anwendung ihrer erworbenen fachlichen Kompetenzen in einschlägigen beruflichen Umfeldern.

I.4 Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Mögliche Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ liegen in der Forschung, in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, in Vereinen und Verbänden (Breiten-/Freizeitsport, Hochleistungssport, Gesundheitsförderung, Präventions- und Rehabilitationssport), bei kommerziellen Anbietern im Sport- oder Gesundheitsbereich, bei Krankenkassen und in ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen.



MASTERSTUDIENGANG SPORT UND BEWEGUNG ÜBER DIE LEBENSSPANNE

II Übersicht über das Studium

II.1 Überblick

Für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, die in insgesamt zehn Modulen zu erbringen sind. In den Basismodulen (28 LP) werden vertiefte Kenntnisse in Forschungsmethoden, im Projektmanagement und zur Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne vermittelt. Die Profilmodule (62 LP) umfassen neben den im Folgenden erläuterten fachlichen Orientierungen, die den Kern des Studiums bilden, eine frei wählbare ergänzende Profilierung (PM 5) und Berufsfeldorientierung (PM6).

Profilmodul 1 (8 LP) („Diagnostik und Intervention“) beschäftigt sich zum einen mit den theoretischen Grundlagen sowie der Durchführung, Auswertung und Interpretation ausgewählter sportmotorischer und -psychologischer Testverfahren über die Lebensspanne. Zum anderen erlangen die Studierenden Kompetenzen in der Planung und Umsetzung evidenzbasierter Sport- und Bewegungsinterventionen. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Testverfahren und Bewegungsinterventionen richten sich insbesondere nach den Interessen der Studierenden.

Das Profilmodul 2 (12 LP) stellt eine Profilierung im Bereich „Sport und Gesundheit“ dar. Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen Fachwissen zu den Themen Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und motorische Entwicklung, jeweils aus der mehrdimensionalen Perspektive der Lebensspanne. In den Masterseminaren werden aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen Gesundheit, Prävention und Rehabilitation diskutiert, in die modelltheoretischen Rahmenkonzepte eingeordnet und im Kontext der Lebensspanne analysiert.

Im Profilmodul 3 (10 LP) („Sport und Leistung“) werden sowohl der Nachwuchsleistungssport im Kindes- und Jugendalter als auch der Leistungssport Erwachsener behandelt. Das Profil vermittelt umfassende trainingswissenschaftliche Einblicke in die Planung, Strukturierung und Steuerung systematischer Trainingsprozesse in den verschiedenen Anwendungsfeldern. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Fragen der Psychologie der Leistung. Das Kennenlernen allgemeiner Prinzipien und Konzeptionen sportlicher Wettkämpfe rundet das Profil ab.

Profilmodul 4 (11 LP) vermittelt theoretische Grundlagen der Planung von Studiendesigns und Studienverläufen sowie zur Auswertung, Visualisierung, Interpretation und Kommunikation von Studienergebnissen. Dabei werden praktische Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen erworben und theoretische Hintergründe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten am ISSW vermittelt. Die Profilmodule „Forschungsprojekte“ und „Fachwissenschaft nach Wahl“ ermöglichen zudem eine inhaltliche Schwerpunktsetzung bezüglich der am ISSW vertretenen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und Sportarten.

Mit dem Prüfungsmodul (30 LP) wird der Studiengang abgeschlossen. Die Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss aller Module sind in diesem Modulhandbuch detailliert dargestellt.

II.2 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

Vorlesung (V): Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

Masterseminar (MS): Vertiefung von speziellen Inhalten, z.B. aus Vorlesungen. Es kommen unterschiedliche Lehr- und Lernformate zur Anwendung (Präsentationen zu Themenschwerpunkten mit schriftlichen Ausarbeitungen, Journal-Club-Diskussionen, Kleingruppenarbeiten, Workshops, Plenumsdiskussionen, strukturierte Debatten und praktische Demonstrationen). Masterseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

Projektseminar (PJS): Vertiefung von Themen mit höherem Zeitaufwand, in größerem Maße außerhalb der Seminarzeit. Z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder fertigen eine schriftliche Arbeit hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Projektarbeit, Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen.

Kolloquium (K): Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über studiengangrelevante Themen. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

Übung (Ü): Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

Schwerpunktfach (SPF): Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ aufbauend auf Kompetenzen aus dem Bachelorstudium sowohl weitergehende theoretische Inhalte vermitteln als auch vertiefte sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und Anwendungsfelder) unter unterschiedlichen Perspektiven und für verschiedene Zielgruppen aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden sowohl Leistungs- als auch Demonstrationsfähigkeit, in Sportspielen auch die Fähigkeit der Spielleitung geprüft. Für ein erfolgreiches Absolvieren eines Schwerpunktfachs sind sportartspezifische Kompetenzen erforderlich, die durch Tutorien und in freien Übungszeiten verbessert werden können. Schwerpunktfächer finden i.d.R. einmal wöchentlich statt.

Weitere Abkürzungen

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

II.3 Begründung für kumulative Prüfungen

In den Basismodulen 1 und 2 sowie im Profilmodul 4 finden Modulprüfungen statt. In den anderen Modulen sind Einzelprüfungen vorgesehen, da die vermittelten Kompetenzen heterogen und differenziert sind, u.a. auf Grund ihrer Herkunft aus verschiedenen Mutterwissenschaften.

II.4 Auslandsaufenthalte

Ein Studienaufenthalt an einer anderen Hochschule ist im dritten oder vierten Fachsemester möglich. Auch Praktikum und Masterarbeit können im Ausland absolviert bzw. angefertigt werden. Ein Auslandsaufenthalt sollte frühzeitig mit der Fachstudienberatung besprochen werden. Vor Antritt des Auslandsaufenthalts wird kann ein „Learning Agreement“ abgeschlossen werden, in dem festgehalten wird, welche Leistungsnachweise im Ausland erbracht und für den Masterstudiengang anerkannt werden.

Titel	Basismodul 1: Forschungsmethoden			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	10			
Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit; 180 Stunden Selbststudium			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Multivariate statistische Verfahren (z.B. Varianzanalysen; Multiple Regression; Faktorenanalysen) – Maße der Effektgröße – Grundlagen der Planung von Stichprobenumfängen – Replizierbarkeit & Reproduzierbarkeit (z.B. Open Science, Open Data) – Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden (z. B. Beobachtung, Bewegungsanalyse, Motorische Testverfahren) 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Angemessenheit statistischer Verfahren zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen beurteilen – statistische Verfahren auswerten und interpretieren – Stichprobenumfänge für einfache Fragestellungen planen – die Angemessenheit sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen beurteilen – Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden auf einfache Fragestellungen anwenden und ihre Ergebnisse auswerten 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung			
Modulprüfung	Modulklausur			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Modulnote ist Note der Modulprüfung			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V & Ü „Fortgeschrittene Forschungsmethoden und Statistik“	4	4	1.	Modulklausur (60 Min.; benotet)
V & Ü „Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft“	4	6	2.	

Titel	Basismodul 2: Projektmanagement im Sport			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	6			
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzzeit; 150 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	zwei Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	1. und 2. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Projektmanagement: Zielbestimmung, Projektstruktur- und Zeitplanung, Risikoanalyse, Evaluation – Methoden und Tools aus dem klassischen und agilen Projektmanagement – Kommunikation und Moderation in der Projektarbeit, auch mit externen Stakeholdern – Grundlagen der Personalführung sowie der Problem- und Krisenbewältigung in Projekten 				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – Prozesse in Projekten mit geeigneten Instrumenten und Methoden initiieren, begleiten und unterstützen – Probleme in der Projektarbeit identifizieren, analysieren und mit geeigneten Methoden bearbeiten – organisatorische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Durchführung von Projekten in verschiedenen anwendungsorientierten Kontexten benennen und bewerten – Aufgaben und Rollen in Projekten kritisch reflektieren und in ihrer Wirkung evaluieren 				
Lehr- und Lernformen				
Projektseminar (PJS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten	Projektseminar findet in zwei Abschnitten statt: Teil 1 im 1. FS (WS), Teil 2 im 2. FS (SS)			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PJS „Projektmanagement im Sport I“	2	3	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung
PJS „Projektmanagement im Sport II“	2	3	2.	(Projektbericht; benotet)

Titel	Basismodul 3: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	12			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	ein Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Konzepte von Bildung, Entwicklung und Sozialisation – Altersabhängige Konzepte von Training und Bewegung – Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter – Persönlichkeitsentwicklung im Kindes- und Jugendalter – Kognitive, emotionale und soziale Entwicklung über die Lebensspanne – Bewegungs- und sportrelevante Sozialisationsinstanzen – Entwicklungs- und Sozialisationsphasen im Kontext von Bewegung und Sport – Sport im Wandel – Soziale Ungleichheit im Kontext von Bewegung, Sport und Gesundheit 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse über die Lebensspanne erkennen, analysieren und beurteilen – Facetten und Domänen der Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne erkennen, analysieren und beurteilen – Kontextbedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen darstellen, analysieren und beurteilen – Unterschiede in Anforderungen an Training und Bewegung in Abhängigkeit vom Lebensalter erkennen und praktisch umsetzen 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Pädagogik der Lebensalter“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Entwicklungspsychologie der Lebensspanne“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Training und Bewegung über die Lebensspanne“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Profilmodul 1: Diagnostik und Intervention		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 150 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		zwei Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Konzepte, Ziele und Inhalte sportmotorischer und -psychologischer Testverfahren – Auswertung, Beurteilung und Interpretation ausgewählter sportmotorischer und -psychologischer Testverfahren – Selbsterfahrung von Sport- und Bewegungsinterventionen zur Verbesserung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten über die Lebensspanne – Praktische Erfahrung bei der adressatenspezifischen Planung, Umsetzung, Vermittlung und Auswertung von Sport- und Bewegungsinterventionen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Test-/messtheoretische Prinzipien sportmotorischer und -psychologischer Testverfahren nennen – Relevante sportmotorische und -psychologischer Testverfahren über die Lebensspanne durchführen sowie deren Ergebnisse interpretieren – Qualität, Möglichkeiten und Grenzen sportmotorischer und -psychologischer Testverfahren kritisch einschätzen – Wesentliche Inhalte von Sport- und Bewegungsinterventionen über die Lebensspanne adressatengerecht planen und durchführen – Evidenzbasierte Sport- und Bewegungsinterventionen über die Lebensspanne beurteilen und begründen 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS), Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistung der zugehörigen Lehrveranstaltung		
Benotung/Berechnung der Modulnote		gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Sportmotorische Diagnostik“	2	3	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Sportpsychologische Diagnostik“	2	3	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
Ü „Bewegungsinterventionen gestalten und umsetzen“	2	2	2.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel	Profilmodul 2: Sport und Gesundheit über die Lebensspanne			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	12			
Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit; 240 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	zwei Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	2. und 3. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	Basismodul 3			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Systeme der Gesundheitsversorgung – Demographischer Wandel im internationalen Vergleich – Epidemiologie und Pathogenese ausgewählter Erkrankungen – Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit – Gesundheitspsychologische Modelle der Verhaltensänderung – Gesundheitspotenziale von körperlicher Aktivität und Sport in der Prävention und Rehabilitation – Motorische Entwicklung im Kontext von Gesundheit und Erkrankung – Aktuelle Forschungsthemen in der bewegungsbezogenen Prävention und Rehabilitation – Therapeutische Konzepte und Interventionen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gesundheit und Krankheit aus ganzheitlicher Perspektive betrachten – bewegungsbezogene Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen analysieren – wissenschaftliche Evidenz von bewegungsbezogenen Maßnahmen verstehen und beurteilen – die pathophysiologischen Mechanismen ausgewählter Erkrankungen verstehen und beurteilen – Motorische Entwicklung im Kontext von Gesundheit und Erkrankung verstehen und beurteilen – die verschiedenen Kontextfaktoren ausgewählter Erkrankungen verstehen und beurteilen – Evidenz bewegungsbezogener Interventionen analysieren und beurteilen – Potenziale von Bewegung für die Entwicklung über die Lebensspanne verstehen und beurteilen 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Gesundheitsförderung, Prävention & Rehabilitation“	2	2	2.	schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Aktuelle Forschung in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
V „Motorik und Gesundheit über die Lebensspanne“	2	2	3.	schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Aktuelle Forschung in der Bewegungstherapie“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel	Profilmodul 3: Sport und Leistung			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	10			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 210 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	zwei Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	2. und 3. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	Basismodul 3			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und Funktion des sportlichen Wettkampfs – Wettkampfkonzeppte und ihre diagnostische Güte – Modelle und Theorien zur Leistungsentwicklung und zum Leistungsaufbau – Planung und Steuerung langfristiger Trainingsprozesse – Methoden zur Quantifizierung des Leistungszustandes – Psychologische Voraussetzungen sportlicher Leistung – Bedeutung von Leistung in Kultur und Gesellschaft 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Bedeutung von Wettkämpfen zur Erfassung sportlicher Leistungen kennen und bewerten – Unterschiede in der diagnostischen Güte von Wettkampfformarten einschätzen und für die Praxis nutzen – Leistungs- und Entwicklungsverläufe über die Lebensspanne analysieren und bewerten – Besonderheiten der Trainingsplanung und -steuerung über die Lebensspanne einschätzen und in der Praxis umsetzen – Psychologische Leistungsvoraussetzungen benennen, einschätzen und Methoden der Förderung kennen – Die Bedeutung der Leistung im gesellschaftlichen Kontext kritisch analysieren und diskutieren 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten	keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Der sportliche Wettkampf“	2	2	2.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Planung und Prinzipien im Leistungstraining“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Psychologie der Leistung“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel	Profilmodul 4: Forschungsprojekte			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	11			
Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit; 210 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	zwei Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	2. und 3. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	V + Ü Fortgeschrittene Forschungsmethoden und Statistik Basismodul 3			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über aktuelle Forschungsschwerpunkte am ISSW (ggf. mit kooperierenden Institutionen) – Theoretische Hintergründe dieser Forschungsschwerpunkte – Planung von Studiendesigns und Studienverläufen – Durchführung von Studien – Auswertung, Visualisierung, Interpretation und Kommunikation von Studienergebnissen – Wechsel der Perspektive durch Teilnahme als Versuchsperson 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Studiendesigns, Datenerhebungsverfahren und Auswertungsstrategien kritisch beurteilen – auf Basis dieser Beurteilungen die Entscheidung für geeignete Designs, Verfahren und Auswertungsstrategien treffen – Studien planen, durchführen und ihre Ergebnisse auswerten sowie visualisieren (mittels Statistiksoftware) – Studienergebnisse interpretieren und kommunizieren – das eigene Vorgehen bei der Studienplanung und -durchführung kritisch reflektieren und auf Basis dieser Reflexion Empfehlungen für zukünftige Studien treffen 				
Lehr- und Lernformen				
Projektseminare (PJS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen, Anfertigung eines schriftlichen Abschlussberichts, sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	Abschlusspräsentation der eigenen Studie (bestehend aus Abstract, Präsentation und Poster)			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Modulnote ist Note der Modulprüfung			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PJS „Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts I“	2	4	2.	selbstständige Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation (Abstract, Präsentation, Poster) einer eigenen Studie (benotet)
PJS „Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts II“	2	4	3.	
Forschungskolloquium	2	2	3.	regelmäßige aktive Teilnahme
Versuchspersonenstunden	2	1	3.	aktive Teilnahme

Titel	Profilmodul 5: Fachwissenschaft nach Wahl			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	11			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 330 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	zwei Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	1. bis 4. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport aus sozial-, verhaltens- und/oder geisteswissenschaftlicher Perspektive – Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport aus naturwissenschaftlicher Perspektive – Adressatenspezifische Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Technik und Taktik einschließlich adressatenspezifischer Vermittlungsmethoden 				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis theoretischer Modelle erklären und entwickeln – sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen – die wichtigsten Strukturmerkmale und Themenkomplexe der gewählten Sportart differenziert beschreiben, analysieren und beurteilen – die Sportart in ihren vielfältigen Handlungsfeldern (z.B. Leistungs- und Breitensport, Kinder-, Jugend- und Seniorensport) kompetent vertreten 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS), Schwerpunktfach (SPF)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	1.-4.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	1.-4.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
SPF Schwerpunktfach nach Wahl*	3	3	1.-4.	Klausur (60 Min.; benotet); sportpraktische Prüfung (benotet)
*kann ersetzt werden durch ein weiteres MS Fachwissenschaft nach Wahl				mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Profilmodul 6: Berufsfeldorientierung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		10		
Arbeitsaufwand		240 Stunden Präsenzzeit; 60 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		zwei Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. bis 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> – Die Berufsfeldorientierung wird erreicht durch die Auseinandersetzung mit dem Arbeitsmarkt aus unterschiedlichen Perspektiven: – Begleitete und reflektierte praktische Erfahrung (Praktikum) – Theoretische Auseinandersetzung mit dem Arbeitsmarkt und Analyse des Berufsfelds – Erwerb und Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen (z.B. Methodenkompetenzen, Grundlagen der Kommunikation, rhetorische Fertigkeiten, Fremdsprachenkenntnisse) 				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes erkennen, verstehen und beurteilen – in fachspezifischen Modulen erworbene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich ihrer Anwendungsrelevanz einschätzen und im jeweiligen Berufsfeld praktisch umsetzen – Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld kennen und einschätzen – fachspezifische Interaktionsformen erkennen und anwenden 				
Lehr- und Lernformen				
Übungen (Ü), 5 Wochen Praktikum (30 Stunden/Woche)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		ohne Note		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü Schlüsselkompetenzen	2	2	1.-4.	mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung (unbenotet)
Ü Berufsfeldanalyse	1	2	1.-4.	regelmäßige Teilnahme und schriftliche Berufsfeldanalyse (unbenotet)
Praktikum	2	6	1.-4.	regelmäßige Teilnahme (5 Wochen à 30 Std.) und schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)

Titel	Prüfungsmodul: Masterarbeit und Abschlussprüfung
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne
Modultyp	Pflichtmodul
Modulumfang in LP	30
Arbeitsaufwand	600 Stunden Selbststudium
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	ein Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung	
Teilnahmevoraussetzung	Profilmodule 1 bis 3
Modulinhalte	
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> – Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sportwissenschaft – Präsentation und Verteidigung des eigenen Forschungsansatzes 	
Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> – Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich der Sportwissenschaft – Umfassende und überzeugende schriftliche und mündliche Darstellung und Beurteilung eines sportwissenschaftlichen Problems, das entsprechend aktueller wissenschaftlicher Ansätze mit den Methoden und Hilfsmitteln des Faches zu bearbeiten ist – Beherrschung geeigneter Methoden zur Gewinnung, Verarbeitung und Darstellung relevanter Daten – Befähigung zur kritischen Diskussion erarbeiteter Resultate unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und von Anforderungen zur Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis – Fähigkeit zur verständlichen Präsentation wesentlicher Ergebnisse 	
Lehr- und Lernformen	
Prüfungsmodul	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestehen der Masterarbeit, Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 17 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (60 Minuten), bestehend aus der Disputation der Masterarbeit (2 LP) und einer mündlichen Prüfung (8 LP) gemäß PO
Benotung/Berechnung der Modulnote	Summe der Noten für die Masterarbeit und für die mündliche Abschlussprüfung (2 Noten, Gewichtung 2/8), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 30 Die Modulnote geht ohne Gewichtung anteilig in die Endnote ein (30/120)
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	Die Masterarbeit kann gemäß PO in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die mündliche Abschlussprüfung wird in deutscher Sprache durchgeführt; gemäß PO kann diese auf Antrag des Prüflings auch in englischer Sprache erfolgen.
Besonderheiten	Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn die Masterarbeit abgegeben wurde.

Übersicht über die Module



MASTERSTUDIENGANG
SPORT UND BEWEGUNG
ÜBER DIE LEBENSSPANNE

Modul	Lehrveranstaltungen	LP	LP Modul
Basismodul 1: Forschungsmethoden	V + Ü Fortgeschrittene Methoden Forschungsmethoden und Statistik	4	10
	V + Ü Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	6	
Basismodul 2: Projektmanagement im Sport	PJS Projektmanagement im Sport I	3	6
	PJS Projektmanagement im Sport II	3	
Basismodul 3: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne	MS Pädagogik der Lebensalter	4	12
	MS Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	4	
	MS Training und Bewegung über die Lebensspanne	4	
Profilmodul 1: Diagnostik und Intervention	MS Sportmotorische Diagnostik	3	8
	MS Sportpsychologische Diagnostik	3	
	Ü Bewegungsinterventionen gestalten und umsetzen	2	
Profilmodul 2: Sport und Gesundheit über die Lebensspanne	V Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	2	12
	MS Aktuelle Forschung in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	4	
	V Motorik und Gesundheit über die Lebensspanne	2	
	MS Aktuelle Forschung in der Bewegungstherapie	4	
Profilmodul 3: Sport und Leistung	V Der sportliche Wettkampf	2	10
	MS Prinzipien der Trainingsplanung und -steuerung	4	
	MS Psychologie der Leistung	4	
Profilmodul 4: Forschungsprojekte	PJS Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts I	4	11
	PJS Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts II	4	
	Forschungskolloquium	2	
	Versuchspersonenstunden	1	
Profilmodul 5: Fachwissenschaft nach Wahl	MS Fachwissenschaft nach Wahl	4	11
	MS Fachwissenschaft nach Wahl	4	
	SPF Theorie und Praxis der Sportarten <i>oder</i> MS Fachwissenschaft nach Wahl	3	
Profilmodul 6: Berufsfeldorientierung	Praktikum	6	10
	Ü Schlüsselkompetenzen	2	
	Ü Berufsfeldanalyse	2	
Prüfungsmodul	Masterarbeit	20	30
	Mündliche Abschlussprüfung	10	
			120

Empfohlener Studienverlauf



MASTERSTUDIENGANG
SPORT UND BEWEGUNG
ÜBER DIE LEBENSSPANNE

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (WS)	BM1	V + Ü Fortgeschrittene Forschungsmethoden und Statistik	2	4	30
	BM2	PJS Projektmanagement im Sport I	2	3	
	BM3	MS Pädagogik der Lebensalter	2	4	
		MS Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	2	4	
		MS Training und Bewegung über die Lebensspanne	2	4	
	PM1	MS Sportmotorische Diagnostik	2	3	
		MS Sportpsychologische Diagnostik	2	3	
	PM5	SPF Theorie und Praxis der Sportarten*	3	3	
PM6	Ü Schlüsselkompetenzen	2	2		
	PM6	Praktikum		6	6
2 (SS)	BM1	V + Ü Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	2	3	27
		Ü Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	2	3	
	BM2	PJS Projektmanagement im Sport II	2	3	
	PM1	Ü Bewegungsinterventionen gestalten und umsetzen	2	2	
	PM2	V Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	2	2	
		MS Aktuelle Forschung in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	2	4	
	PM3	V Der sportliche Wettkampf	2	2	
	PM4	PJS Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts I	2	4	
PM5	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		
3 (WS)	PM2	V Motorik und Gesundheit über die Lebensspanne	2	2	27
		MS Aktuelle Forschung in der Bewegungstherapie	2	4	
	PM3	MS Prinzipien der Trainingsplanung und -steuerung	2	4	
		MS Psychologie der Leistung	2	4	
	PM4	PJS Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts II	2	4	
		Forschungskolloquium	2	2	
		Versuchspersonenstunden	2	1	
PM5	Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		
PM6	Ü Berufsfeldanalyse	2	2		
4 (SS)	PfM	Masterarbeit		20	30
		Mündliche Abschlussprüfung	2	10	
					120

* kann auch in einem anderen FS belegt werden